

POLIZEI SPORTVEREIN KÖLN

Mach mit!



www.psv-koeln.de

Jugend - Kids On Tour



**Neue Gesichter im
Geschäftsführenden Vorstand
und ein neuer Ehrenvorsitzender**

Inhalt

Aktuelles Sportangebot	4
Kids On Tour Jugend	6
Stabübergabe bei der Mitgliederversammlung	10
Vorstand	
Es war einmal	16
Abteilung Ju-Jutsu	
Papierfliegerwettbewerb	18
Abteilung Luftsport	
Generationswechsel	20
Abteilung Motorsport	
Neues Gesicht im Vorstand	23
Vorstand	



Info

Die Termine zur Sportabzeichenabnahme sind auf unserer Homepage eingestellt.

Editorial

Liebe Sportfreunde, Freunde und Förderer des PolizeiSportVereins Köln,



wieder liegt ein Jahr und damit auch seit einigen Tagen die Jahreshauptversammlung hinter uns, die erstmals im Brauhaus „Em Kölsche Boor“ auf dem Eigelstein stattgefunden hat.

Neben dem Schirmherrn unseres Vereins, Herrn Polizeipräsident Uwe Jacob, den Ehrenvorsitzenden Jürgen Haase und Walter Prinz sind auch sehr viele Mitglieder des PSV der Einladung gefolgt und haben an der Versammlung teilgenommen. Es war eine ganz besondere Sitzung, weil Peter Römers seine 14jährige Amtszeit als 1.Vorsitzender des PSV Köln auf eigenen Wunsch mit Eintritt in den Ruhestand beendet hat. Seit April 2004 und damit fast auf den Tag genau 14 Jahre hat Peter Römers als 1.Vorsitzender des PSV Köln die Geschicke unseres Vereins geleitet, ihn nach innen und außen repräsentiert und dabei stets das Wohl der mehr als 1000 Mitglieder im Auge gehabt. In seine Amtszeit fallen Veranstaltungen wie z.B. das erste und bislang auch einzige große Sommerfest aller Abteilungen im Jahr 2010, die Feier anlässlich des 90sten Geburtstags unseres Vereins auf der Bezirkssportanlage in Weidenpesch 2012 und auch die erste Ausrichtung des Kölner Altstadtlaufs, den wir in diesem Jahr bereits zum neunten Mal begleiten. Dass er bei den entsprechenden Veranstaltungen nicht nur als Vorsitzender den Verein repräsentiert sondern gern auch selbst mit angepackt und sich eingebracht hat, war für ihn selbstverständlich

und eine Frage des Miteinanders im PSV. Und so haben wir uns mit großer Wertschätzung bei dem Menschen Peter Römers und natürlich für seine Verdienste um den PSV Köln 1922 e.V. bedankt und in Würdigung seiner herausragenden Leistungen und Verdienste die Ehrenplakette des PSV Köln verliehen. Wir wünschen ihm einen erholsamen und erfüllten Ruhestand, ganz so, wie er ihn sich wünscht und vorgestellt hat. Damit ergab sich in der Jahreshauptversammlung die Notwendigkeit zur Wahl eines neuen 1.Vorsitzenden. Als Ergebnis dieser Wahl darf ich mich Ihnen als neuer 1.Vorsitzender des PSV Köln vorstellen. Ich bedanke mich für das damit verbundene Vertrauen und freue mich auf diese Tätigkeit zur Förderung des sportlichen Miteinanders. Mit meiner Wahl war aber auch der 2.Vorsitzende neu zu besetzen. Ebenfalls mit einstimmigen Votum wurde mein Kollege Alexander Stoll zum neuen 2.Vorsitzenden gewählt. Alexander Stoll ist ebenso wie die übrigen Angehörigen des Geschäftsführenden Vorstandes Polizeivollzugsbeamter in Köln und in meiner Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz als Führungsstellenleiter tätig. Aus unserer engen Zusammenarbeit im polizeilichen Alltag bin ich sicher, dass damit auch die Vorstandsarbeit im PSV harmonisch und engagiert fortgesetzt wird. Damit ist der Geschäftsführende Vorstand wieder vollständig und so besetzt, dass man auch weiterhin darauf vertrauen

kann, dass die gute Vereinsarbeit in bewährter Form fortgeführt wird. Im Rahmen der Ehrungen wurde aufgrund seines außergewöhnlichen und langjährigen Engagements für die Motorsportabteilung und auch für den gesamten Verein der ehemalige Abteilungsleiter Peter Messner zum neuen Ehrenvorsitzenden ernannt und ihm wurde die goldene Vereinsehrennadel verliehen. Auch die weiteren Ehrungen anlässlich der langjährigen Zugehörigkeit zum Verein, aber gerade auch aufgrund von besonderen sportlichen Leistungen im zurückliegenden Jahr, waren eindrucksvolle Momente der Versammlung. Dazu findet sich in dem ausführlichen Bericht unserer Pressewartin, Rita Brandhorst, aber mehr. Insgesamt war es wieder eine gelungene Jahreshauptversammlung, auf der man einerseits die Größe und Vielfältigkeit unseres Vereins mit den 17 Abteilungen erkennen konnte, andererseits aber auch das engagierte sportliche Miteinander spüren durfte. Auch unser Schirmherr Uwe Jacob war davon so beeindruckt, dass er trotz seines ausgefüllten Terminkalenders bis zum Sitzungsende teilnahm. In diesem angenehmen und engagierten Zusammenwirken liegt der Zauber guter Vereinsarbeit. Unser Verein lebt von der Einsatzbereitschaft jedes Einzelnen, dafür möchte ich mich ganz besonders bei Ihnen bedanken.

Ihr Martin Lotz

AKTUELLES SPORTANGEBOT

**ANGELN**

Holger Bowe 02 21.841240
Klaus Waßmann 02 21.78 51 76
E-Mail: angeln@psv-koeln.de

Vereins-Angelsee:
„Gut Hasselrath“, gelegen am Stommelner Busch

**BADMINTON**

Frank Stroot 02 21.2 29 95 79
Georg Orths 01 76.3 61 77 291
E-Mail: badminton@psv-koeln.de

Mi. 19:30 Uhr (Mannschaften)
Fr. 19:30 Uhr
Sporthalle Humboldtgynasium, Kartäuserwall 42

**FAUSTBALL**

Walter Prinz 0 22 33.2 23 61
E-Mail: faustball@psv-koeln.de

Mi. 15:30–17:30 Uhr
Sporthalle Süd Südstadion, Köln-Zollstock

**FUSSBALL**

Alte Herren: Winfried Profuss 02236.969844
Gerd Weberskirch 0163.7648420
E-Mail: fussball@psv-koeln.de
Blindenfußball: Dietrich Wolf
blindenfussball@psv-koeln.de

Sa. 15:00–17:00 Uhr (Alte Herren)
Freundschaftsspiele auf wechselnden Sportanlagen
Sa. 10:00–12:00 Uhr (Blindenfußball)
Soccerbox an der Uni Köln, Zülpicher Wall 1, 50674 Köln
0 22 34.98 84 88

**GOSHIN-JITSU**

Heinrich Wirtz 0 22 36.59 97 42
E-Mail: goshin-jitsu@psv-koeln.de

Mi. 19:00–21:00 Uhr
Fr. 19:00–21:00 Uhr
Irmgardis-Gymnasium, Mörikestraße/Bayenthalgürtel

**HANDBALL**

Jan Neugebauer 01 78.8 67 51 18
E-Mail: handball@psv-koeln.de

Sporthalle Humboldtgynasium, Kartäuserwall 42
Sporthalle Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Severinstraße 241
Details sind der Homepage Abt.-Seite Handball zu entnehmen

**HUNDESPORT**

Heinz Rühle 01 77.5 64 98 45
Gerd Engel
E-Mail: hundesport@psv-koeln.de

Di. + Mi. ab 18:00 Uhr
Sa. ab 14:00 Uhr
So. ab 10:00 Uhr
Emil-Hoffmann-Straße, Shell Gelände, Tor 3, 50996 Köln

**JUDO**

Oliver W. Grabow 0151.11334986
Thomas Engel 01 79.6982047
E-Mail: judo@psv-koeln.de

Mi. + Fr. 18:00–19:30 Uhr (Kinder 8-12 J. und Jugend 12–17 J.)
Mi. + Fr. 19:30–21:00 Uhr (Erwachsene)
Gemeinschaftsgrundschule Manderscheider Platz,
Berrenrather Straße 352, 50937 Köln-Sülz

**JU-JUTSU**

Claudia Bergrath-Nießen 0175.4139775
E-Mail: ju-jutsu@psv-koeln.de

Mi. 19:00–21:00 Uhr (Anfänger u. Fortgeschrittene ab 14 J.)
Fr. 19:00–21:00 Uhr (Anfänger u. Fortgeschrittene ab 14 J.)
Irmgardis-Gymnasium, Mörikestraße, 50968 Köln

Aktuelle Änderungen siehe www.psv-koeln.de



LEICHTATHLETIK

Yvonne Eberhard
E-Mail: Leichtathletik@psv-koeln.de

Mo., Mi. + Fr. im Sommer ab 17:00 Uhr in der Bezirkssportanlage Köln-Weidenpesch, Scheibenstraße

Di., Do. + Fr. im Winter in div. Kölner Sporthallen im Kölner Norden, aktuelle Trainingszeiten und -orte bei www.psv-koeln.de

Sportabzeichenabnahme siehe Seniorensport



LUFTSPORT

Lutz Conzen 0 24 21.500 5501
Sebastian Eusterholz 0241.475 887 28
E-Mail: luftsport@psv-koeln.de

Aktivität: Flugplatz Dahlemer Binz, 53949 Dahlem-Schmidtheim/Eifel

Clubheim PSV Köln 1922 e.V. neben Flugzeughalle II

Segelflug • Motorflug • Reisemotorsegler • Ausbildung und Leistungsfliegen

April bis Oktober jedes Wochenende/Feiertag

November bis März nach Wetter



MODELLFLUG

Horst Donhauser 02 21.36 33 44
Erwin Halsig 015 1.21925225
E-Mail: modellflug@psv-koeln.de

In den Feldern zwischen Weilerswist, Friesheim u. Niederberg



MOTORSPORT

Ortsclub im ADAC Nordrhein
Matthias Daubach 0177.8156243
E-Mail: motorsport@psv-koeln.de

Clubabend alle zwei Monate am **ersten Montag** eines geraden Monats (bei Feiertagen verschiebt sich der Clubabend jeweils auf den darauffolgenden Montag) um 19:30 Uhr, in den Räumen der Fa. GHC Getränke Boecken GmbH & Co. KG, Poll-Vingster-Str. 140-148, 51105 Köln



SCHIEßSPORT

Wolfgang Krämer
Siegfried Hein
E-Mail: schiesssport@psv-koeln.de

Sa. 09:00 – 13:00 Uhr
Schießanlage Köln-Deckstein, Militärringstraße 55, 50935 Köln



SCHWIMMEN

Ingo Speé 0176.93727767
E-Mail: schwimmen@psv-koeln.de

Mo. + Di. 16:00 – 18:15 Uhr (Kinder/Jugend)

Mo. 19:00 – 20:00 Uhr (Erwachsene)

Di. 16:45 – 18:15 Uhr (Wassergewöhnung 3 – 4-jährige)

Di. 18:15 – 19:30 Uhr (Erwachsene)

Ossendorfbad, Äußere Kanalstraße 191, 50827 Köln-Neuehrenfeld



Seniorensport 50+

Heinz Jung 02 21.712 43 60
E-Mail: Seniorensport@psv-koeln.de

Di. + Do. Ab 16.00 Uhr Bezirkssportanlage Weidenpesch
Zu Hallenzeiten siehe Homepage www.psv-koeln.de

Mai - Okt. jeden **1. Di. + Do.** im Monat Sportabzeichenabnahme



VOLLEYBALL

Frank Kastenholz 02 21.3 99 77 38
0172.214 5770
E-Mail: volleyball@psv-koeln.de

Do. 19:30 – 21:30 Uhr
Grundschule Bocklemünd, Mengenicher Straße 26

Jugend

Kids on Tour

Nach langer Vorbereitung und mit Unterstützung der Handballabteilung fand am 21. April 2018 der zweite Ausflug unserer Vereinsjugend, organisiert und durchgeführt von der Koordinatorin für Jugendarbeit, Tamara Eberhard, statt.

Nach der Minigolfeinlage mit anschließendem Grillfest im Sommer 2016 wurden die Kinder und Jugendlichen nun mit größeren Bällen und in der Halle aktiv. Sie besuchten gemeinsam ein Punktspiel der 4. Herrenmannschaft in der Sporthalle des Humboldtgymnasiums am Kartäuser Wall und hatten vorher Gelegenheit, die eigenen Fähigkeiten in Sachen Handball zu erforschen. Um 11:30 Uhr hatte sich die Gruppe aus Kindern, Jugendlichen, Betreuern und zur Freude der Organisatoren auch einigen Eltern auf der Bezirkssportanlage in Weidenpesch getroffen, um von dort mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Kölner Innenstadt zu fahren. Vor der Abfahrt wurde allerdings noch dafür gesorgt, dass die Reisegruppe gut zu erkennen war und jeder eine passende Tasche für die Sportausrüstung zur Verfügung hatte. Tamara hatte T-Shirts für jeden Teilnehmer besorgt und die Kinder und Jugendlichen konnten sich darüber hinaus auch noch über einen neuen Turnbeutel mit PSV-Logo freuen, der extra für diesen Anlass hergestellt worden war. Eine tolle Überraschung für alle Teilnehmer, die auch bei den Begleitern sehr gut ankam! An der Sporthalle wurde die Gruppe von aktiven Handballern des PSV Köln in Emp-

fang genommen, die sich für ihren Besuch etwas ganz Besonderes hatten einfallen lassen: Anna, Miriam, Philipp und Ludger standen für eine Einweisung in die Grundlagen des Handballs bereit. Es sollte eine schweißtreibende und fröhliche Angelegenheit werden, die am Ende noch mit einer Spieleinlage der frisch gebackenen Handballer gekrönt wurde. Nach einer Aufwärmrunde mit extragroßen, leichten Bällen in der bunt gemischten Runde, wurde die Besuchergruppe in „klein“ und „groß“ geteilt. Das folgende Programm war dann speziell auf die Altersgruppe abgestimmt und sollte einen kleinen Einblick in den schnellen und spannenden Handballsport geben, bei dem Koordination, Schnelligkeit, Überblick, Fang- und Wurfsicherheit gleichermaßen wichtig sind. Unter den Augen des 2. Vorsitzenden Alexander Stoll, der extra zu diesem Anlass nach Köln gekommen war, lernte die Kindergruppe zunächst einmal den Ball so gezielt zu prellen, dass er danach noch kontrolliert werden konnte und nicht quer durch die Halle rollte. Hände,

Foto oben: PSV Fan-Club Kids on Tour.

Kleines Foto rechts: Scheckübergabe an die Jugendgruppe (ganz rechts D. Vleeschhouwer u. T. Eberhard; ganz links R. Schüttler und A. Stoll), gr. Foto rechts: Autogrammstunde.



Beine und Ball aufeinander abzustimmen war gar nicht so einfach, aber es klappte nach einigen Versuchen schon ganz gut. Der/die eine oder andere hatte wohl doch heimlich geübt oder gar schon einmal Handball gespielt. Nachdem die Ballkontrolle ganz gut klappte und die Zielgenauigkeit beim Werfen in Partnerübungen geschult worden war, wurden zwei Mannschaften gebildet, deren Aufgabe nun lautete: den Ball innerhalb der Mannschaft möglichst oft hin und her zu passen, während die „Gegner“ versuchen sollten, genau das zu verhindern und ihrerseits mehr Ballberührungen zu schaffen. Auch hier wurde sehr schnell deutlich, dass die kleinen Handballer immer ballsicherer wurden und sich teilweise richtig gut freiliefen um anspielbar zu sein. Die



„Größeren“, die beim Fangen und Werfen keine Schwierigkeiten hatten, durften zeitgleich bereits damit beginnen, Würfe auf das Tor zu üben und zu versuchen, den „echten Handballer“ zwischen den Pfosten in Schwierigkeiten zu bringen. Vereinzelt gelang es sogar, ihn zu überwinden, insbesondere als die Gruppe unter Anleitung der Trainer begann, vor dem Wurf auf das Tor noch mit gut gezielten Pässen den Torwart zu täuschen. Auch ein „beweglicher“ Verteidiger kam zwischendurch ins Spiel: Der Dummy tat allerdings allen den Gefallen, still an einem Ort zu verharren und maximal nach einer Berührung durch den Werfer ein wenig vor und zurück zu schaukeln. Da war das echte Hindernis, auch hier wieder durch einen der Trainer gestellt, dann schon deutlich schwerer zu umspielen. Schließlich wurde das Training beendet und es sollte ernst werden für die „Neu-Handballer“ in den Reihen des PSV. Doch vorher gab es noch eine schöne Überraschung für die „Kids on Tour“: Dieter Vleeschhouwers, Regionalbevollmächtigter Öffentlicher Dienst der BBBank Karlsruhe, lies sich die Gelegenheit nicht entgehen, eine Spende der Bank für die Jugendarbeit im PSV Köln persönlich an die Koordinatorin für Jugendarbeit zu übergeben. Die Kinder und Jugendlichen staunten nicht schlecht, als er Tamara einen Riesenscheck über 1500 Euro überreichte und sie erfuhren, dass dieses Geld für die Vereinsjugendarbeit gespendet wurde. Ausflüge wie eben jener zu den

Handballern oder Ausrüstung wie die kurz zuvor erhaltenen T-Shirts und Sportbeutel werden von der Spende finanziert, um die Eigenbeteiligung der jungen Sportler möglichst gering zu halten. Der anwesende Hauptkassenwart, Reinhard Schüttler, konnte auch bestätigen, dass das „richtige“ Geld bereits auf dem Konto des Vereins eingegangen war. Wir danken für die Spende und ganz besonders auch für die persönliche Übergabe im Rahmen unserer Jugendveranstaltung! Danach war es an den Kids, jemanden zu überraschen: Ludger, einer der Trainer des Nachmittags, hatte deutlich erkennbar Geburtstag. Eine kleine Happy Birthday Krone zierte während der gesamten Trainingseinheit seinen Kopf und er trug sie tapfer und heldenhaft! Das verdiente natürlich ein Geburtstagsständchen, vielstimmig geschmettert von der gesamten Besuchergruppe. Nun ging es aber endlich los, das Trainingsspiel konnte beginnen und es startete die Kindergruppe! Team grün (erkennbar am grünen Parteiband über dem Shirt) und Team schwarz spielten gegeneinander und durften dazu die gesamte Spielfläche nutzen. Angefeuert durch die Trainer, und natürlich das Jugendteam, entstand ein munteres Wechselspiel mit teilweise wirklich tollen Pässen und auch so einigen Toren auf beiden Seiten. Das Ergebnis? Nebensache! Alle haben mit ganz viel Spaß und großem Engage-

ment ihr Bestes gegeben und auch den Trainern viel Freude gemacht. Das gleiche galt für das Spiel der „Großen“, auch hier ging es munter hin und her, es gab klasse Torwartparaden, sehenswerte Tore und immer wieder gelungene und erstaunlich zielgenaue Pässe. Auch in diesem Spiel gab es einen Sieger, aber da am Ende doch alle Sieger einer tollen Trainingseinheit waren, verschweigen wir ihn an dieser Stelle, beide Mannschaften haben super und sehr engagiert gespielt! Bevor nun die Profihandballer zu ihrem Punktspiel in Aktion traten, wurde die Jugend mit Pizza und Getränken auf dem Schulhof versorgt und konnte erst einmal durchschnaufen. Natürlich durften sich auch die Trainer stärken und konnten dabei noch die eine oder andere Frage rund um den Handballsport beantworten. Um 15:45 Uhr wurde es dann im Ligabetrieb Ernst. Die 4. Herrenmannschaft





Der Dank der Handballer

Neunkirchener jedoch immer besser ins Spiel. Unglückliche Aktionen des PSV-Sturms, damit verbundene Ballverluste und zeitweise unsaubere Arbeit in der Abwehr ließen den Vorsprung immer weiter schmelzen und am Ende der Spielzeit musste unsere Mannschaft leider eine Niederlage verbuchen. Da half auch alles Anfeuern von den Rängen nichts. Aber die Kids on Tour waren dennoch begeistert von ihrem Besuch bei den Handballern und vom Spiel der Herren und so kamen

des PSV Köln trat gegen Neunkirchen an. Beim Einlaufen der Mannschaften überraschten unsere ‚Kids on Tour‘ dann noch mit einem Spalier und begrüßten die sichtlich erfreuten Spieler auf dem Spielfeld, bevor sie auf der Tribüne Ihre Plätze einnahmen und in den folgenden 60 Spielminuten mit den eigens für den Anlass angeschafften PSV-Klatschpappen und frisch geübten Sprechgesängen mächtig Stimmung machten. Eine für die Mannschaften eher ungewohnte aber durchaus mit Freude registrierte Kulisse. Anna war noch immer bei ihrer „Besucherguppe“ und beantwortete auch auf der Tribüne noch geduldig Fragen zum Geschehen auf dem Spielfeld. Offensichtlich motiviert von den kleinen Fans am Spielfeldrand legten die Herren nach dem Anpfiff direkt schwungvoll los und gingen schnell deutlich in Führung. Gegen Mitte der ersten Halbzeit kamen die

men nach dem Abpfiff die Klatschpappen erneut zum Einsatz, allerdings in abgewandelter Form: Sie eignen sich hervorragend für Autogrammsammler und so konnten unsere PSV-Spieler dann doch schon wieder lachen, als sie umringt von ihren neuen kleinen Fans Autogramme schreiben mussten. Als Dank für die tolle Unterstützung im Spiel erhielt die Vereinsjugend dann auch noch einen von allen Spielern signierten Originalspielball zur Erinnerung an ihren Besuch der Handballabteilung. Begleitet von den Betreuern und den Eltern, machte sich die Gruppe danach wieder auf den Heimweg. Müde, glücklich und mit vielen neuen Eindrücken anderer Facetten des Sports kam man schließlich wieder auf der Bezirkssportanlage an, wo die Kinder von ihren Eltern abgeholt wurden. Es war ein toller Tag im und mit dem PSV, für den wir uns ganz herzlich bei den

engagierten Handballern bedanken, die ein tolles Programm auf die Beine gestellt und die Kids auf beeindruckende Art und Weise mit dem Handball vertraut gemacht haben. Besonderer Dank geht einmal mehr an Tamara, die den Ausflug für alle PSV-Kids geplant, organisiert und dann mit Unterstützung aus der Abteilung Leichtathletik durchgeführt hat. Strahlende Kindergesichter waren ihr Dank und sie war mit Recht sehr zufrieden mit dem Verlauf von „Kids on Tour 2018“. Wir hoffen sehr, dass sich in Zukunft mehr Kinder und gern auch Trainer, Betreuer und Eltern aus allen Abteilungen für solche Events begeistern lassen und die Chance nutzen, auch andere Sportarten und vor allen Dingen andere Sportler im PSV kennen zu lernen.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Teilnehmern für die tollen Eindrücke, die wir mitnehmen durften!



Happy Birthday Ludger



Vorstand

Stabübergabe

Ordentliche Mitgliederversammlung im April 2018

Am 9. April fand die diesjährige Mitgliederversammlung des PSV Köln unter reger Beteiligung aus allen Abteilungen unseres Vereins statt. Aufgrund des in den letzten Jahren immer wieder auftretenden Platzmangels in den Räumlichkeiten der BSA Weidenpesch hatte sich der Vorstand entschlossen, in diesem Jahr einen Ortswechsel zu vollziehen und das Brauhaus „Em Kölsche Boor“ am Eigelstein, mitten im Herzen der Stadt, ausgewählt. Dort konnten sich Vorstand und Mitglieder gleichermaßen über die Teilnahme des Kölner Polizeipräsidenten Uwe Jacob, der seit seiner Amtsübernahme Schirmherr des PSV Köln ist, freuen. Herr Jacob ließ es sich nicht nehmen, nach der Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden Peter Römers, ein Grußwort an das Auditorium zu richten. Er dankte darin den Verantwortungsträgern in den Abteilungen ebenso für ihre Bereitschaft zur ehrenamtlichen Tätigkeit wie dem langjährigen Vorsitzenden, der an diesem Tag letztmalig die Versammlung des PSV Köln leitete und von Herrn Jacob wenige Wochen zuvor

bereits nach 42 Jahren im Polizeivollzugsdienst in den Ruhestand verabschiedet worden war. Der Schirmherr begleitete danach die gesamte Veranstaltung, ein Zeichen der Wertschätzung und auch des Interesses an unserem Verein, dass von allen Beteiligten mit Freude wahrgenommen wurde. Auch die beiden Ehrenvorsitzenden Jürgen Haase und Walter Prinz gehörten zu den Anwesenden und zeigten damit ihre nach wie vor große Verbundenheit mit dem PSV Köln und seinen Mitgliedern. Petra Nentwich, Ehrenvorstand des Vereins, musste leider kurzfristig ihre fest geplante Teilnahme absagen.

Nachdem Peter Römers die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest- und die Tagesordnung vorgestellt hatte, folgte sein wie immer kurzweilig und humorvoll vorgetragener Jahresbericht, der auch im Jahr 2018 ein rundes und harmonisches Bild aus dem Verein zeichnete. Die Dankesworte an die Abteilungs- und Geschäftsführenden Vorstand bildeten den Abschluss seiner Rede, in der er als scheidender 1. Vorsitzender im Fazit auf 14 in

der Regel unbeschwerte Jahre im PSV Köln zurückblickte.

Sein Jahresbericht wurde von der Versammlung mit anhaltendem Applaus und stehenden Ovationen quittiert. Deutlicher konnte man dem Bedauern über seinen Rückzug aus dem Vorstand nicht Ausdruck verleihen. Eine Geste, die Peter Römers dann auch mit offenkundiger Freude zur Kenntnis nahm. Nach diesem eher emotionalen Moment folgten die nüchternen Zahlen des Vereins, dargestellt im Kassenbericht des Hauptkassenwartes Reinhard Schüttler und bestätigt durch den Kassenprüfer Winfried Petersmann. Der Geschäftsführende Vorstand wurde im Anschluss durch die Versammlung einstimmig entlastet. Es folgten die Wahlen im Geschäftsführenden Vorstand, bei denen in diesem Jahr nicht nur ein neuer 1. Vorsitzender sondern unmittelbar danach auch ein neuer 2. Vorsitzender zu ermitteln war. Wie bereits erwähnt, stand Peter Römers nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Ein Umstand, der bereits seit den Wahlen vor 2 Jahren bekannt war, da er nach Eintritt in den Ruhestand das

Amt in die Hände eines aktiven Polizeivollzugsbeamten geben wollte, um dem PSV auch weiterhin den direkten Draht im und zum Polizeipräsidium Köln zu erhalten. Bereits im vergangenen Jahr war Martin Lotz in das Amt des 2. Vorsitzenden gewählt worden und hatte die Bereitschaft bekundet, in Zukunft die Funktion des 1. Vorsitzenden übernehmen zu wollen. Als Leiter der Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz (GE) im PP Köln und ehemaliger Leiter der Direktion Verkehr kennt er die Behörde als solche ebenso gut wie die dort agierenden Personen. Gute Voraus-



Uwe Jacob, Schirmherr des PSV Köln und Kölner Polizeipräsident

es sich nicht nehmen ließ, dem neuen 1. Vorsitzenden an dieser Stelle ein Heft zur Vereinsgeschichte aus dem Jahre 1997 zu überreichen, sozusagen als gute Vorbereitung für das 100jährige Vereinsjubiläum im Jahr 2022. Nach dieser Wahl fehlte dem Vorstand nun der 2. Vorsitzende, doch das nur für kurze Zeit.



setzungen für die Leitung des Polzeisportvereins. Auf Vorschlag des Wahlleiters Peter Römers wurde er von der Versammlung dann auch einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Die Wahl musste anschließend kurz unterbrochen werden, da der Ehrenvorsitzende Jürgen Haase

Oben: Der voll besetzte Saal des "Kölschen Boor" am Eigelstein. Das Foto oben links braucht keine Erläuterung.

Alexander Stoll hatte sich im Vorfeld bereit erklärt, sich für dieses Amt zur Wahl zu stellen. Erstmals in der Geschichte des PSV Köln wird damit der Verein nun durch zwei Beamte des höheren Dienstes im PP Köln geführt, die auch im Dienst unmittelbar zusammenarbeiten und

Standing Ovations für den scheidenden Vorsitzenden Peter Römers

sich im täglichen Austausch miteinander befinden. Kurze Wege sind damit auch für die Zukunft im PSV garantiert. Alexander Stoll wird sich den Lesern an anderer Stelle im Heft noch vorstellen. Nach seiner Wahl wurde Reinhard Schüttler in seiner Funktion als Hauptkassenwart für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt, er kündigte aber bereits an, dass dies seine letzte Amtszeit sein wird und der Verein mit der Suche nach einem geeigneten Nachfolger im PP Köln beginnen sollte. Mit der Wahl von Emmanuel Licheron (Abteilung Schießen) zum Kassenprüfer für zwei Jahre wurde der Tagesordnungspunkt Wahlen abgeschlossen. Mit der Funktion des Wahlleiters hatte Peter Römers als nun ehemaliger 1. Vorsitzender seinen Teil der Leitung der Mitgliederversammlung erfüllt und übergab das Mikrophon an den neuen Verantwortungsträger des Vereins, Martin Lotz. Dessen erste Aufgabe in der neuen Funktion war dann auch die Durchführung der anstehenden Zeitehrungen sowie der Ehrungen für besondere Verdienste, stets ein Höhepunkt der jährlichen Mitgliederversammlung. Unterstützt von Peter Römers und Alexander Stoll überreichte er die Urkunden und gratulierte den Jubilaren zu zum Teil bemerkenswert langer Vereinszugehörigkeit. Die kompletten Ehrungen sind dem Infokasten zu entnehmen. Eine Zeitehrung sei an dieser Stelle besonders hervorgehoben: Eine Vereinszugehörigkeit von 60 Jahren verdient eine entsprechende Würdi-

gung und so dauerte die Ehrung von Josef Schönges aus der Abteilung Motorsport dann auch etwas länger. Martin Lotz verwies in seiner Laudatio auf Motorsporterfolge ebenso wie auf Aktivitäten des Jubilars in der Motorradsporgruppe der Kölner Polizei, in der er in jungen Jahren aktiv war. Nur wenige Monate nach der Gründung der Abteilung Motorsport war er ihr beigetreten und hatte immer wieder wertvolle Wertungspunkte für die Abteilung eingefahren. Noch heute ist er im Alter von 83 Jahren Fördermitglied der Motorsportabteilung, deren Mitglieder stolz seine Ehrung verfolgten. Auch der Gesamtverein ist dem langjährigen Mitglied zu Dank verpflichtet, geht doch die der Finanzierung dieses Heftes dienende Werbung der Firma Colonia auf seine entsprechende Initiative als Geschäftsführer dort zurück. An diese letzte Zeitehrung schlossen sich dann die Ehrungen für besondere sportliche Leistungen an. Seit langem kann der PSV Köln wieder einen Deutschen Meister in seinen Reihen feiern, ein Umstand der dem Sportschützen Emmanuel Licheron, stellvertretender Abteilungsleiter Schießen, zu verdanken ist. Bei den Deutschen Meisterschaften 2017 in Philippsburg, Baden-Württemberg, nahm er in unterschiedlichen Disziplinen teil und erreichte insgesamt 9 Platzierungen. Der große Wurf gelang ihm dabei mit dem Sportgewehr: auf 50 Meter liegend freihändig erreichte er





288 Ringe und ließ damit die gesamte Konkurrenz in der

Schützenklasse hinter sich. In Anerkennung und Würdigung dieser besonderen Leistung wurde ihm durch den PSV Köln die silberne Leistungsehrennadel verliehen. Die zweite Ehrung für sportliche Leistungen wurde der Hundesportlerin Jasmin Schickel zuteil. Bereits vor zwei Jahren wurde sie als Mitglied der erfolgreichen CSC-Mannschaft geehrt, in diesem Jahr stand sie allein vor dem Auditorium während Martin Lotz ihr erfolgreiches Jahr 2017 darstellte. Als dritte der Landesmeisterschaften im Vierkampf III, der höchsten Leistungsklasse in einem Wettkampf, der aus Gehorsamsübung, Hürdenlauf, Slalom und Hindernislauf besteht, hatte sie sich für die Bundessiegerprüfung qualifiziert, mit deren Gewinn sie schließlich zu den Deutschen Meisterschaften reiste, wo sie einen hervorragenden 3. Platz belegte. Immer dabei natürlich ihr Hund Robin, unverzichtbarer Bestandteil des Mensch-Hund-Teams, in einem Sport in dem es gilt, persönliche sportliche Leistungen mit den Leistungen als Hundeführer in einen Konsens zu bringen. Schon seit vielen Jahren gelingt ihr das in hervorragender Art und Weise und sie beschert auch dem PSV Köln damit überregionales Ansehen. Für ihre besonderen sportlichen Leistungen und ihre Verdienste um den Verein wurde ihr die Goldene Leistungsehrennadel mit Vollkranz verliehen. Nach den Leistungsehrun-

gen folgten noch zwei Ehrungen für besondere Verdienste die für die Geehrten wohl überraschend kamen, da beide nicht damit gerechnet hatten. Zunächst bat Martin Lotz den ehemaligen Vorsitzenden Peter Römers noch einmal zu sich. Dieser hatte zwar darum gebeten von einer Ehrung für ihn abzusehen und stattdessen den Ehrungen anderer Vereinsmitglieder mehr Raum zu geben, aber nach 14 Jahren konnten wir ihn dann doch nicht einfach so gehen lassen. Im Editorial dieses Heftes wurden seine besonderen Verdienste um den PSV Köln bereits dargestellt. Uns ist es ein ehrliches Anliegen, uns auch im Namen der Abteilungsverantwortlichen noch einmal dafür zu bedanken, dass er seinen Mitstreitern immer das Gefühl gegeben hat, ihnen auf Augenhöhe zu begegnen und jederzeit ansprechbar und bereit zu sein in die Bresche zu springen, wenn Führung gefragt und schwierige Entscheidungen zu treffen waren. Durch die enge Zusammenarbeit sind Freundschaften entstanden, die er sicherlich auch in der Zukunft weiter pflegen und bei Begegnungen rund um den PSV Köln auffrischen wird. Die Laudatio von Martin Lotz richtete sich dann auch nicht an den ehemaligen Funktionsinhaber sondern an den Menschen Peter Römers und traf wohl auch den Nerv der Anwesenden, die sich nach der Verleihung der Ehrenplakette an Peter Römers zum zweiten Mal an diesem Abend zu anhaltendem Applaus von ihren Sitzen erhoben. Dem Geehrten war übri-



M. Lotz, Josef Schönges, A. Stoll (unten v.l.)



gens die Freude über die Ehrung und die Bestätigung des Auditoriums sehr deutlich anzusehen. Und unmittelbar daran anschließend wurde er dann doch noch einmal für den PSV Köln aktiv, als es um die letzte Ehrung des Tages ging. Einer der Freunde, die er in seiner Zeit im PSV gefunden hat ist Peter Messner, langjähriger Leiter der Abteilung Motorsport und erst vor wenigen Wochen aus dem Amt geschieden. (Wir haben dazu in Heft 1/2018 berichtet) Die Ehrung, die ihm an diesem Abend zuteilwerden sollte, war auch für Peter Römers eine Herzensangelegenheit und so ließ Martin Lotz ihm gern den Vortritt, als es darum ging, die Laudatio auf seinen Namensvetter zu halten.

Als der Geehrte sich von seinem Platz erhob, um die Ehrung entgegen zu nehmen, ahnte er allerdings noch nicht, was ihm widerfahren sollte. Zunächst wurden seine Verdienste um den Motorsport und den PSV Köln gewürdigt. 25 Jahre im Amt des Abteilungsleiters, zuvor bereits viele Jahre in der Abteilungsleitung und als Unterstützer aktiv, ein zuverlässiger Partner bei der Organisation von Motorsportveranstaltungen und immer einsatzbereit, wenn es um Veranstaltungen des PSV Köln ging. Ob es der Fahrradparcour für Kinder beim Vereinsfest war, die Pokale für Kinderfeste oder der Einsatz als Streckenposten beim Altstadtlauf, Peter und seine Truppe standen immer helfend bereit. So entstanden auch abteilungsübergreifende Kontakte, durch die vor ein paar Jahren aus dem Motorsportler dann auch noch der Schwimmer Peter Messner wurde. Konstante Mitgliederzahlen in der Motorsportabteilung, viele Einsätze der Mitglieder auch bei Veranstaltungen im Kölner

Umland; unter seiner Leitung hat die Abteilung sich in der Motorsportwelt einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet, der immer wieder auch auf den PSV Köln abfärbt. Es ist das Gesamtpaket, das den Menschen und Sportler Peter Messner aus- und ihn zu einem besonders wertvollen Mitglied im PSV Köln macht. Als Abteilungsleiter war er 25 Jahre Mitglied im Hauptvorstand des Vereins und das soll auch in Zukunft so bleiben. In Anerkennung seiner langjährigen und erfolgreichen Arbeit im Verein und der dadurch erworbenen außerordentlichen Verdienste um den PolizeiSportVerein, wurde Peter Messner zum Ehrenvorsitzenden des PSV Köln 1922 e.V. ernannt. Mit dieser Ernennung wurde ihm auch die Goldene Vereinsehrennadel verliehen. In der Vereinsgeschichte wurde damit zum ersten Mal ein verdienstvoller Abteilungsleiter Ehrenvorsitzender. Einen besseren Kandidaten für diese Ehrung hätte der Verein nicht finden können und der Geschäftsführende Vorstand gratuliert Peter Messner im Namen aller Abteilungen ganz herzlich!

Mit dieser außergewöhnlichen Ehrung schloss Martin Lotz anschließend, nachdem keine weiteren Anträge eingebracht und Wortbeiträge gewünscht wurden, die Versammlung und verabschiedete die Mitglieder.

Wir hoffen sehr, dass allen Beteiligten die Veranstaltung an neuer Stät-

te gefallen hat und wir auch im nächsten Jahr wieder mit einer ähnlich hohen Resonanz wie in diesem Jahr rechnen dürfen.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Förderern des PSV Köln ein erfolgreiches und gesundes Sportjahr 2018!



M. Lotz, Ehrenvorsitzender Peter Messner und Peter Römers (v.l.)



Silberne Leistungsehrennadel für E. Licheron



Goldene Ehrennadel für Jasmin Schickel

Info

Zeitehrungen:**25 Jahre**

Thomas Buchwald
Günther Siefert
Jürgen Gendig
Ingo Röllig
Hartmut Wetter
Sebastian Kreiten

30 Jahre

Hermann Birkenfeld
Georg Orths
Dieter Klein
Karsten Lessing
Uwe Müller

35 Jahre

Gerhard Held

40 Jahre

Bodo Herget
Peter Adolfs

Heinz Joachim Schmitz
Jörg Ludwig

45 Jahre

Wolfgang Gaensicke
Wilfried Oldenbürger
Karl Fuchs
Horst Ludwig
Horst Dietrich Winkler
Angelika Hermanns
Norbert Granner
Bernd Günther
Jürgen Marschall

50 Jahre

Horst Müller
Ulrich Schulze

55 Jahre

Franz Strübing

60 Jahre

Josef Schönges

Sonderehrungen**Sportliche Leistungen**

Emmanuel Licheron Silberne Leistungsehrennadel
Jasmin Schickel Goldene Leistungsehrennadel

Besondere Verdienste

Peter Römers Vereinsehrenplakette
Peter Messner Ehrevorsitz und Goldene Vereinsehrennadel



Die drei aktuellen Ehrevorsitzenden mit dem aktuellen und ehemaligen Vorsitzenden

Ju-Jutsu

Es war einmal

... so beginnen eigentlich Märchen, doch nicht bei uns, ich möchte Euch von Horst D. Winkler erzählen: Horst hatte bereits Erfahrung in Judo (1 Kyu/Braungurt) und so war es für ihn eine Leichtigkeit, auch in Ju-Jutsu seine Gürtelprüfungen zu bestehen. Er schaffte 1984 erfolgreich seine erste DAN-Prüfung (Schwarzgurt) und nebenbei trainierte er auch in anderen Kampfkunstarten, wie z.B. Modern Arnis (bis zum 3.Kyu/Grüngurt). Bis heute nimmt er regelmäßig an verschiedenen Kampfsport-Lehrgängen teil und ist zweimal pro Woche beim Training auf der Matte. Wo liegt da die Besonderheit? Ich nenne euch zwei Jahreszahlen: Geboren 1938, Eintritt in den PSV 1978

Horst ist 80 Jahre alt und feiert sein 40. Vereins-Jubiläum - und das alles als Kampfsportler - Viele meinen, dass Kampfsport nur etwas für die „junge Wilden“ wäre. Aber nein, ganz im Gegenteil. Im Kampfsport kann man sehr gut bewegt älter werden und ganz besonders mit Ju-Jutsu, dem Zehnkampf der Kampfsportarten. Hier vereinen sich alle Grunddisziplinen und Werte der japanischen Kampfkunst. Ju-Jutsu, übersetzt die „sanfte Kunst“, basiert hauptsächlich auf einfachen Techniken, die von Anfang an einen größtmöglichen Nutzeffekt durch variable Anwendungen und Kombinationen erzielen. Man kann Ju-Jutsu im Wettkampf betreiben oder auch als Fitness im Breitensport. Es schult besonders die kognitive Koordination (z.B. beim



Ü40 Lehrgang 2013 (v.r.) Horst D. Winkler, Norbert Schön, Kurt Hemmersbach, Günther Drost † 2016, Günter Lättsch (vorn)

Stockkampf), aber auch Ausdauer und Kraft (z.B. beim Randori). Im Ju-Jutsu kann jeder, ob Mann oder Frau, jung oder alt, für sich das richtige Maß an Bewegung und Fitness finden bis ins hohe Alter. Das sieht man an Horst, der bei unserem regelmäßigen Training alle Übungen stets mit Bravour meistert. Unsere Anfänger trainieren sehr gerne mit ihm, da er die Ruhe und Gelassenheit besitzt, ihnen jede Technik durch ein sehr gutes Methodentraining zu erklären. Aber auch die höher Graduierten schätzen sein reichhaltiges Technik- und Kombinationsrepertoire und wundern sich nicht selten über seine Schnelligkeit und seine hervorragenden Reflexe. Er hat immer wieder neue Ideen, die auch unser Trainer-Team gern mit in die Trainingsstunde aufnimmt. Wenn man ihn kennen lernt, sieht man einen agilen, offenen, freundlichen Menschen, der eine besondere Ruhe ausstrahlt, die sofort auf andere überspringt. Diese Zufriedenheit und Ausgeglichenheit ist auch auf den Kampfsport zurück zu führen. Denn anders als viele meinen, sind Kampfsportler durchweg ruhige und bedachte Zeitgenossen. Und Horst ist keine Einzelfall: Wir haben noch einen 80jährigen, der regelmäßig auf der Matte ist: Norbert Schön, seit 2000 Mitglied in unserer Abteilung. Norbert ist nach einer unschönen

Begegnung, als ihn jemand überfallen wollte, zu uns gekommen. Er suchte einfache aber effektive Techniken, um sich auch im hohen Alter gegen Übergriffe wehren zu können. Er wurde bei uns fündig, denn unser Kampfsport wurde in den 60er Jahren für den Polizei- und Vollzugsdienst entwickelt und vermittelt ein großes und reichhaltiges Programm im Bereich der Selbstverteidigung und Selbstbehauptung. Norbert hat mittlerweile den 1 Kyu (Braungurt) und ist wie Horst überaus fit und sportlich. Zu unserem JJ-Intensiv-Wochenende ist er sogar die ganze Strecke von Köln nach Nettersheim mit dem Fahrrad gefahren. Aber nicht, dass ihr jetzt meint, Ju-Jutsu ist die Rentnerabteilung des Kampfsports. Nein, denn unsere jüngsten Mitglieder sind 17 Jahre alt und wir haben mit über 30 % einen überdurchschnittlichen hohen Frauenanteil im Kampfsport. Denn im Ju-Jutsu ist wirklich für jeden was dabei, wie schon erwähnt, die Zehnkampf-Disziplin im Kampfsport. In der Abteilung Ju-Jutsu im PSV Köln kommt auch die Geselligkeit nicht kurz oder der Besuch bei anderen Sportarten. Ob es die Teilnahme an Volksläufen ist, der Besuch im Jump-House oder die Herausforderung, bei Tough Mudder mitzumachen. Alles in allem ... Ju-Jutsu im PSV Köln - ein toller Sport, mit Sicherheit

- Schwerlastverwiegung mit entsprechender Dokumentation
- Ladungssicherung
- Abfahrtskontrollen
- Genehmigungsservice
- Schwertransportbegleitung BF2 / BF3 / BF4 und Lotsendienst
- Streckenerkundung
- Transportservice
- Baustellenabsicherung
- Mobile Fahrstraßen
- Verkauf + Verleih von Verkehrseinrichtungen
- Fahrbahnmarkierungen
- Mobile Lichtsignalanlagen
- Schulungen
- Sonderleistungen



Ihr Partner

Damit Ihr Transport sicher ankommt.

Teilnahme am Pilotversuch BF4 in Köln, Bonn und Mechernich



SABA Transportservice GmbH

D-50829 KÖLN - Mathias Brüggen Str. 86

Tel.-Nr.: +49 (0)221 200 500 10 - Fax-Nr.: +49 (0)221 200 500 11

info@saba24.eu - www.saba24.eu

Im Notfall
0173 888 1957

Die Firma SABA Transportservice GmbH ist ein Unternehmen das, sich auf Transportprozessplanung im Bereich von Großraum- und Schwertransporten spezialisiert hat. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir auf Mini-Job-Basis (450,00 € Basis) Personal.

Begleitwagenfahrer (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Führen des Begleitwagens und direkter Kontakt mit den Fahrern des Schwertransportes
- Absicherung des Schwertransportes nach hinten
- Einsatzfahrten im ganzen Bundesgebiet
- Nachttouren und bei Bedarf auch Arbeit am Wochenende möglich

Ihr Profil:

- BF-3 Schein wünschenswert, kann aber auch qualifiziert werden
- Erfahrung im Begleitservice wäre von Vorteil, ist aber nicht zwingend erforderlich
- Engagiert und zuverlässig
- Führerschein Klasse B oder höherwertig
- Wünschenswert Deutschkenntnisse

Wir bieten:

- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Intensive Einarbeitung und Schulung der Mitarbeiter
- Alle für die Erbringung der Leistung benötigten Arbeitsmittel
- Ein Arbeitsverhältnis auf Mini-Job-Basis (450,00 € Job-Basis)



Bitte senden Sie uns Ihr Bewerbungsschreiben inkl. Lebenslauf, sowie frühestmöglichen Eintrittstermin oder rufen Sie uns an und vereinbaren einen Vorstellungstermin.

Luftsport

Papierfliegerwettbewerb der Schülerfluggemeinschaft

Die Sporthalle als Flugplatz

Fliegen in der Sporthalle? Außer vielleicht bei den Modellfliegern wird diese Idee eher auf Kopfschütteln stoßen. Dennoch gab es vor mittlerweile 33 Jahren den ersten Papierfliegerwettbewerb an der Partnerschule unserer Schülerfluggemeinschaft. Seitdem findet das Event jedes Jahr statt und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Die Schüler werden dabei in drei Disziplinen gefordert. Zwei davon werden mit flugfähigen Papierschalben bestritten, die dritte mit originellen Modellen. Die müssen zum Glück nicht fliegen können. Doch der Reihe nach:

In den ersten Jahren wurden Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 zum Wettbewerb zugelassen. Dieser fand am Tag der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse in der Sporthalle der Schule statt. Mittlerweile beschränken wir uns auf die Jahrgangsstufen 5 und 6, da das Teilnehmerfeld sonst zu groß werden und den Zeitrahmen sprengen würde. Das Datum hat sich auch etwas verschoben: Immer der Freitag vor den Osterferien.

Das heißt, dass wir mit Beginn des neuen Jahres durch die Klassen gehen, um die Schülerinnen und Schüler zu informieren und zum Wettbewerb einzuladen. Während die Kids in den darauffolgenden Wochen an ihren



Flugmodelle aus der Kategorie Kunstwerke, schulgerechte Ergebnistafel (Mitte), Volle Konzentration in der Auswertung (oben) und Abheben zum Rundflug (links unten)

Modellen basteln, nutzen wir die Zeit für Organisatorisches: Es müssen Teilnehmerlisten geschrieben und Startnummern vorbereitet werden. Auch die Urkunden, Fluggutscheine und evtl. Trostpreise werden bereitgelegt.

Am Morgen des Wettbewerbs bereiten wir alles vor, während die Kinder noch in den Klassen sind. Wenn sie dann in die Sporthalle kommen, wird es lebendig und manchmal sehr laut. Einige feuern ihre Kameraden so lautstark an, so dass wir Juroren unser eigenes Wort kaum verstehen.

Zuerst sollen sich alle Teilnehmer der Kategorie „Originellstes Modell“ in einer Reihe aufstellen, so dass wir die gebastelten Modelle begutachten können. Hier konnten wir von gebackenen Modellen über richtige Modellbausätze, Lego-Modelle oder Pappmaché-Balons und wirklich kreativen Ideen bis hin zu relativ einfach gehaltenen Modellen schon alles bestaunen. Wir Juroren aus Lehrerschaft und PSV vergeben maximal 10 Punkte pro Modell. Wenn alle Modelle bewertet und einige Fotos gemacht sind, startet der nächste Wettbewerb.

Die Kinder sollen sich in zwei Startreihen aufstellen und wir schnappen uns Klemmbretter und Maßbänder. Es geht um die weiteste Strecke. Hier starten „klassische“ Papierschalben aus einem normalen Blatt Papier. Entscheidend sind die Falt- und Wurfkünste unserer Teilnehmer. Wessen Flieger die weiteste Strecke bis zur ersten Bodenberührung zurück legt, gewinnt diese Disziplin. Kraft ist beim Werfen der Papierschalben aber nicht alles, denn ein Looping direkt auf den Boden schafft weniger Weite als ein sanft geworfener, langsamer aber relativ gerade gleitender Papierflieger. Es kommt also auch auf eine möglichst effektive Technik und ein Gespür für die nötige Portion Kraft an. Belohnt wurden die besten „Werfer“ mit Weiten über 25 m, so dass wir in manchen Jahren schon die Tore zum Geräteraum öffnen und die Weite zwischen Mattenwagen und Trampolin messen mussten.

Zum Schluss bauen wir aus Böcken eine erhöhte Startstelle, um die längste Flugdauer zu ermitteln. Dazu werden die Papierschalben von diesem Podest aus

geworfen und bleiben hoffentlich recht lang in der Luft. Wir stehen mit Stoppuhr daneben und nehmen die Zeit. Die Papierschalben, von einigen Ausnahmen (z.B. einer Feder) abgesehen, erreichten in der Geschichte des Wettbewerbs Flugzeiten von über 6 Sekunden. Das finden wir für die kleinen „Piloten“ schon beachtlich!

Während die anderen Wettbewerbe laufen, werden die Punkte der originellen Modelle nach Startnummern addiert und die Listen des Streckenflugwettbewerbs ausgewertet. In einer tobenden Sporthalle braucht es dafür enorme Konzentration, damit wir auch die Richtigen als Sieger herausfinden. Sobald die letzte Flugzeit gestoppt ist, kommt der spannendste Teil des Wettbewerbs: Wer hat denn jetzt gewonnen?

Doch wir brauchen noch einmal Zeit, um auch diese Disziplin auszuwerten und ordentliche Urkunden mit Fluggutscheinen vorzubereiten. Also kommen alle Teilnehmer und Zuschauer zusammen und werden einige Minuten unterhalten. Wir fragen z.B. gerne mal, wie lange ein Segelflugzeug in der Luft bleiben oder wie weit es fliegen kann. Die Teilnehmer haben genau das ja zuvor mit ihren Modellen sozusagen im Kleinen ausprobiert. Wenn wir dann sagen, dass man mit einem Segelflugzeug nonstop über 1000 km weit fliegen und viele Stunden in der Luft bleiben kann, staunen die Schülerinnen und Schüler. Das hätten sie nicht erwartet.

Sobald alles vorbereitet ist, verfolgen alle gemeinsam die Siegerehrung. Nacheinander werden die Sieger in allen drei Disziplinen verkündet. Jeder, der unter die besten 3 gekommen ist, bekommt eine Urkunde und seinen Fluggutschein. Im Sommer kommen sie dann mit ihren Eltern und Geschwistern zu uns auf die Dahlemer Binz und werden eingeladen Flugplatzluft zu schnuppern. Der Höhepunkt ist natürlich das „Abfliegen“ der Gutscheine, wo die kleinen Piloten statt ihrer Papierschalben einmal einen richtigen Segelflieger steuern dürfen. Im Doppelsitzer geht es eine Runde mit einem unserer Fluglehrer über die Eifel.

Ein toller Abschluss des Wettbewerbs, da ist es nicht verwunderlich, dass die Teilnehmer für die nächsten Wettbewerbe leicht zu finden sind.

Motorsport

„Generationswechsel“ in der
Abteilung Motorsport

Neuwahlen

Die Jahre 2017 und 2018 standen ganz im Zeichen der Neuwahlen in der Abteilungsleitung der Motorsportler. Nachdem Peter Messner bereits 2016 angekündigt hatte, nach Vollendung seiner 25jährigen Amtszeit das Mandat der Abteilungsleitung an einen Nachfolger übergeben zu wollen, hatten auch Burkhard Sterz (Kassenwart) und Gerald Held (Schriftführer und stellvertretender Abteilungsleiter) entschieden, bei Neuwahlen nicht mehr für die Ämter zur Verfügung zu stehen. An dieser Stelle möchten wir uns für die tolle und engagierte Arbeit der letzten Jahre bedanken und freuen uns, dass sie uns als Motorsportfreunde auch ohne Funktion weiterhin erhalten bleiben werden. Im Rahmen der Abteilungsversammlung 2017 wurde bereits der Grundstein für die weiteren anstehenden Wechsel in der Abteilungsleitung gelegt. Es wurden mögliche Nachfolger gesucht und ausgesucht und bereits der Schriftführer / stellvertretende Abteilungsleiter mit Dirk Langel neu gewählt, sowie der Sportwart für eine weitere Amtszeit in seinem Amt bestätigt. Im Rahmen der Abteilungsversammlung 2018 wurden dann der Abteilungsleiter, der Kassenwart, der Pressesprecher sowie die beiden Kassenprüfer neu gewählt. Wir möchten Euch die neuen Verantwortungsträger, die allesamt aktive Mitglieder sind, im Folgenden etwas näher vorstellen: Unser neuer Abteilungsleiter, Matthias Daubach, war bereits als Jugendlicher im Kart- und Motorcrosssport aktiv. Später wechselte er auf das Motorrad und nach der Geburt seines Sohnes in den ruhigeren Off-road Bereich. Mehr als 20 Jahre ist er Geländewagen

Trial gefahren, mit Starts z.B. bei einer nächtlichen Orientierungsfahrt in Ungarn, die er gewann. Mehrfach hat er an der Rallye München-Breslau (u.a. mit einem 8. Platz bei 128 Startern) teilgenommen. Seit einigen Jahren ist er mit seinem Sohn auf diversen Slalomveranstaltungen unterwegs. Daniel Boecken, der neue Kassenwart, hat in den letzten Jahren an diversen LKW Rallyes im M.A.N. KAT 1a 8x8 in Tunesien und Marokko (Sahara Rallye Errimell, Tuareg Rallye, Grand Erg) teilgenommen. Zu Beginn noch als Navigator, später als Fahrer. Er ist an allen Facetten des Motorsports interessiert und für alles zu begeistern was Räder und einen Motor hat.

Der neue Pressesprecher Heiko Riedel besitzt als großer Oldtimerfan mehrere VW Käfer (1303S, Mexikokäfer Sondermodell Samtrot) und einen VW Bus T 2a/b, den er aktuell restauriert. Hin und wieder nimmt er an Orientierungsfahrten teil und hat sich auch schon bei 1/4 oder 1/8 Meilen Rennen versucht. Für eine Runde auf der Nordschleife ist er immer zu haben und besucht regelmäßig Oldtimer-, Youngtimer, VW Szene- und Motorsportveranstaltungen.

Die Abteilungsleitung vervollständigen die folgenden Motorsportkameraden:

Dirk Langel (51 J.) als Schriftführer und stellvertretender Abteilungsleiter mit 10jähriger Vereinszugehörigkeit und einer besonderen Affinität zu Oldtimern und als stolzer Besitzer eines VW Käfer 1303 LS Cabrio, eines 1302LS und eines VW Bus T3 Last Limited Edition. Er war schon erfolgreich im Orientierungssport aktiv,



Unsere Spezialgebiete:
Chirurgie, Orthopädie und Sportmedizin

Ihre Spezialisten für:
Fuß, Kniegelenk, Schulter, Sprunggelenk,
Hand, Wirbelsäule

Wir bieten:

- modernste Therapiekonzepte
- neueste Medizintechnik
- schonende Behandlungsmethoden
- angenehme Atmosphäre

Verletzt? Ihre Notrufnummer: 0221 398 079 833



Prof. Dr. med. Oliver Tobolski & Kollegen
Chirurgie, Orthopädie und Sportmedizin

Bonner Str. 207
50968 Köln

Fon 0221 39 80 79 8-0
Fax 0221 39 80 79 8-99

info@sporthomedic.de
www.sporthomedic.de

schnupperte beim Autoslalom rein und besucht regelmäßig zahlreiche Oldtimer-, Youngtimer, VW Szene- und Motorsportveranstaltungen.

Andreas Goedecke (51 J), Sportleiter und seit 10 Jahren beim PSV Köln. Er gilt als wandelndes Lexikon was den Motorsport und insbesondere den Rallyesport betrifft. Er ist sehr erfolgreich bei Orientierungsfahrten mit diversen Fahrzeugen (VW Käfer 1302S VW Porsche 924 Turbo, Audi TT) unterwegs und u.a. verantwortlich für die Planung und Durchführung der PSV-Köln Rheinland-ORI. Der Besuch nationaler und internationaler Rallyeveranstaltungen ist für ihn obligatorisch.

Auch Erich Jansen (51 J.), seit 2005 Mitglied im PSV und aktiver und intensiver Unterstützer seines Sohnes Linus im nationalen und internationalen Kartsport, sowie Lars Maaßen (49 J.), Neumitglied im PSV Köln und sehr erfolgreich bei Orientierungsfahrten, haben sich bei den Wahlen in die Verantwortung nehmen lassen und die Funktion der Kassenprüfer übernommen.

Alle Beteiligten sowie natürlich auch die gesamten Mitglieder der Abteilung Motorsport sind regel- und unregelmäßig auf diversen Motorsportveranstaltungen (u.a. Rally Köln-Ahrweiler, ADAC Deutschland Rallye, Rallye Kempenich, Rallye Oberberg) als ehrenamtliche Helfer (Streckenposten, Zeitmessung, Leitung von Wertungsprüfungen usw.) unterwegs.

Ich wünsche allen Sportfreunden eine unfallfreie und erfolgreiche Saison 2018.



Fotos(v.l.):
Matthias Daubach, 55 Jahre, seit 2013 im PSV Köln,
Daniel Boecken, 37 Jahre, seit 2003 im PSV Köln,
Heiko Riedel, 44 Jahre, seit 2013 im PSV Köln,
Dirk Langel
Andy Goedecke



- Abschleppdienst & Pannenhilfe
- Bergungsarbeiten
- Industrie- & Trafomontagen
- Raupenkrane
- Schwertransporte
- Teleskopkrane

*Wir bewegen,
was Sie bewegt!*

Colonia Spezialfahrzeuge
Gottfried Schönges
GmbH & Co. KG
www.colonia-spezialfahrzeuge.de

Matthias-Brüggen-Str. 68
50827 Köln-Glesendorf
Telefon: 0221 39 68 8-12

COLONIA
SPEZIALFAHRZEUGE



Em Golde Kappes

„Wer uns nicht kennt, hat Kölle verpennt!“

Das Ambiente der Gaststätte ist genau so wie eine kölsche Kneipe sein soll: rustikal und gediegen. Hier treffen Menschen aller Generationen und jeden Schlags zusammen und stoßen mit frisch gezapftem Früh Kölsch an. Aus der Küche kommen nicht nur kölsche Brauhausgerichte und frische Reibekuchen sondern auch Saisonales. Zwei Gesellschaftsräume in der ersten Etage bieten Platz für Vereine, Stammtische oder Firmen- und Familienfeiern. Ein Biergarten mit ca. 120 Sitzplätzen befindet sich direkt vor dem Haus.



FRÜH „Em Golde Kappes“, Neusser Straße 295, 50733 Köln
Tel. 0221-92 2 92 640, kappes@frueh.de, www.emgoldekappes.de
Öffnungszeiten: Montag-Samstag 11:00 - 24:00 Uhr, Sonntag Ruhetag

früh

EM GOLDE KAPPES



Auch die tapfersten Beschützer
brauchen **zuverlässigen Schutz.**

Als Polizeibeamter sorgen Sie für Sicherheit. Aber wer sorgt für Ihre Sicherheit? SIGNAL IDUNA bietet Ihnen speziell auf Ihren Dienst zugeschnittene Absicherung. Informieren Sie sich jetzt!

Torsten Heyden, Verkaufsdirektor
Waldstr. 18, 50169 Kerpen
torsten.heyden@signal-iduna.net, Mobil (0163) 2 07 33 48

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Vorstand

Neues Gesicht im Geschäftsführenden Vorstand

Hallo, ich bin der Neue

(2. Vorsitzende).

Einige von Ihnen und Euch habe ich schon kennengelernt. Doch um im PSV Köln alle aktiven Menschen kennenzulernen, brauche ich sicher noch ein bisschen Zeit. Darum freue ich mich über die Möglichkeit, mich auch hier in unserem gemeinsamen PSV-Magazin kurz vorstellen zu können.

Mein Name ist Alexander Stoll und ich wurde 1985 in der Nähe von Freiburg geboren, wo ich auch die ersten Lebensjahre verbrachte, bis es mich ins schöne Rheinland verschlagen hat. Dort wohne ich jetzt gemeinsam mit meiner Frau und meinem Sohn im Rhein-Kreis-Neuss.

Als gelernter Jurist habe ich den Weg zur Polizei erst spät (aber zum Glück nicht zu spät) im Jahr 2015 gefunden, wo ich zunächst in einem „Dorf“ am Rhein nördlich von Köln (der ein oder andere errät es vielleicht) tätig war. Seit Oktober 2017 bin ich nun bei der Polizei Köln.

Mein ganzes Leben habe ich schon Vereinssport betrieben und kann sagen, dass ich in Sportvereinen „groß“ geworden bin. Neben meiner sportlichen Leidenschaft Fußball (aktiv und passiv) versuche ich mich in meiner Freizeit an verschiedenen Sportarten. So gehören Tennis, Badminton, Joggen und seit neuestem Kite- Surfen zu diesen Hobbys. Da ich der festen Überzeugung bin, dass Sportvereine wie unser PSV Köln einen großen Beitrag für die Gesellschaft und insbesondere im Kinder- und Jugendbereich leisten, freue ich mich jetzt, den PSV Köln aktiv unterstützen zu dürfen, so dass die vielen engagierten Mitglieder und Helfer in den aktuell 17 Abteilungen weiter eine so begeisternde und erfolgreiche Arbeit machen können. In der kurzen Zeit durfte ich schon erleben, dass der PSV Köln für seine Mitglieder mehr als nur ein Sportverein ist, sondern eben auch eine (sportliche) Heimat.

Ich freue mich darum, mit Ihnen und Euch in Zukunft die Entwicklung des PSV Köln weiter zu begleiten.

Bis bald und mit sportlichen Grüßen
Alexander Stoll



IMPRESSUM

Herausgeber:



Polizeisportverein Köln 1922 e.V.

Schirmherr

Polizeipräsident Uwe Jacob

Ehrenvorsitzende/Ehrenvorstand

PD a. D. Jürgen Haase

EPHK a. D. Walter Prinz

Peter Messner

PHK'in Petra Nentwich

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender Martin Lotz

2. Vorsitzender Alexander Stoll

Hauptkassenwart

EPHK a. D. Reinhard Schüttler

Geschäftsführer PHK Bernd Bermann

Pressewartin EPHK'in Rita Brandhorst

(V.i.S.d.P.)

Vereinsanschrift / Geschäftsstelle

Polizeipräsidium Köln

Walter-Pauli-Ring 2 - 6 . 51103 Köln

Telefon 02 21.2 29-20 85 Fax 02 21.2 29-

24 2085 info@psv-koeln.de www.psv-koeln.de

pressewart@psv-koeln.de

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE12370501980014 572 218

BIC COLSDE33

Anzeigenmarketing: PSV Köln

Fotos: Fotolia, PSV Köln Bildarchiv

Konzeption, Realisation:



printed by:

Wir machen Druck.de
Sie sparen, wir drucken!

»**WIR** fordern uns zu
Höchstleistung... und
unser Erspartes auch.«



Gemeinsam mehr als eine Bank

SpardaAnlageoptimierung:

Ob ertrags-, sicherheits- oder liquiditätsorientiert:

Mit unserer professionellen Anlageberatung ist mehr für Sie drin.

Jetzt informieren: www.sparda-west.de

Sparda-Bank West eG

Deutzer Freiheit 113, 50679 Köln-Deutz • Johannisstraße 60-64, 50668 Köln
Ernst-Mühlendyck-Straße 1-3, 51143 Köln-Porz • Appellhofplatz 1, 50667 Köln
Rösrather Straße 771, 51107 Köln-Rath/Heumar
Telefon: 0211 99 33 99 33

Sparda-Bank